

28.08.2019 06:00 | BUNDESLÄNDER > WIEN

BESUCH IN DER „KRONE“

# FP-Stadträtin Nittmann - Es gibt sie wirklich!



Es gibt sie wirklich! Politische Lebenszeichen von ihr haben den Seltenheitswert einer UFO-Sichtung. Jetzt besuchte uns die „unsichtbare“ Stadträtin Ulrike Nittmann von der FPÖ in der „Krone“.



„Krone“: Frau Nittmann, Sie haben den Spitznamen „Die Unsichtbare“, weil sie als nicht amtsführende Stadträtin nicht präsent sind. Haben Sie den Begriff Transparenz vielleicht zu wörtlich genommen?

**Ulrike Nittmann:** Das ist das richtige Stichwort. Transparenz ist mir ein wichtiges Anliegen. Ich bin ja als nicht amtsführende Stadträtin bei der FPÖ zuständig für die Finanzen. Was wir seit Jahren kritisieren, ist die mangelnde Transparenz bei den Subventionen. Die Gelder versickern in den Strukturen und kommen nicht da an, wo sie hingehören, nämlich bei den Menschen.

Mit der eigenen Transparenz nimmt es die FPÖ nicht so genau. Der Rechenschaftsbericht zu den Parteispenden liegt immer noch nicht vor. Wir sind extrem transparent. Ich bin ja Landespolitikerin, aber habe dem ORF-„Sommergespräch“ mit Norbert Hofer entnommen, dass er demnächst veröffentlicht wird. Alles zu seiner Zeit.

Bleiben wir bei Ihrer Arbeit. Bislang haben wohl nur besonders Politik-interessierte Wiener von Ihnen zwei Wortmeldungen im Gemeinderat, eine Aussendung und eine schlechte Idee mitbekommen. Ist das genug für die 45.000 Euro, die Ihr Gehalt der Stadt bislang gekostet hat?

Ich bin Ende März angelobt worden, und dann kamen die Debatten zum Stadtbudget, das ich übrigens für unseren Gemeinderatsclub aufbereitet habe. Wir sind 34 Abgeordnete, jeder möchte gerne reden, das Rederecht ist aber relativ kurz. Außerdem haben wir uns das ja nicht ausgesucht, dass wir nicht amtsführende Stadträte sind. Ganz im Gegenteil. Wir fordern seit Jahren Ressorts. Es liegt ja an der Landesregierung.



Donnerstag, 06. August 2020

21° Wien Ihr Horoskop

- MOVIE2K.TO** vor 7 Minuten  
Programmierer rückt 25 Mio. Euro in Bitcoin heraus
- SAMSUNG-FLAGGSCHIFF** vor 8 Minuten  
1300-Euro-Handy Note 20 Ultra im ersten Kurzttest
- AUFHOLJAGD BLIEB AUS** vor 8 Minuten  
Euro-League-Aus: Das sagt Glasner zur 0:3-Packung
- BEIRUTS „GROUND ZERO“** vor 9 Minuten  
Vorher-nachher-Bilder zeigen Ausmaß der Zerstörung

WIEN WETTER

Wien 01. Innere Stadt 16° / 28°

Wien 11. Simmering 17° / 28°

Vermisste Segler auf Insel im Westpazifik entdeckt  
134.630 mal gelesen



**POLITIK**  
Doskozil: „5 bis 10 Millionen Euro verschoben!“  
107.951 mal gelesen



MEHR WIEN

„Ich war ja die FPÖ“  
Strache rechnet erneut mit Hofer, Kickl & Co. ab  
„Krone“-Aktion  
Wiener fordern Nummerntafel für Fahrräder

Freiluftpartyszene  
Getränkhandel, Lärm und Müll erbost Anrainer

Schaffherde in Wien  
Auch die drei letzten Ausreißer wurden gefunden!

Mehr als eine Tonne  
Hochexplosive Stoffe in Lkw auf A23 entdeckt

Produktvergleiche

KATEGORIE ELEKTRONIK

Aber wenn ich mir Ihre Idee ansehe, nämlich [ein nächtliches Männerverbot in einigen U-Bahn-Waggons](#), könnte man vielleicht sogar froh sein, dass Sie keine amtsführende Stadträtin sind, oder?

Da bin ich total missinterpretiert worden. Wir sind eine Sicherheitspartei, viele Frauen sind Opfer von Gewalttätigkeiten. Der Diskussionsvorschlag war, dass man zu nächtllicher Stunde Räume schafft, in denen Frauen die Möglichkeit haben, leichter in die U-Bahn zu steigen. Das ist wie bei Frauenparkplätzen oder Sportstudios nur für Frauen oder Frauen-WCs.

Was wurde da falsch interpretiert? Sie haben Ihren Vorschlag ja jetzt genauso wiederholt.

Es ging darum, diskutieren wir über das Sicherheitsbedürfnis von Frauen. Ich fahre relativ selten mit der U-Bahn, weil ich nicht ausgehe, aber ich höre es von jungen Leuten: Sie fahren in der Nacht und fühlen sich nicht wohl, wenn sie in der U-Bahn sitzen und eine Männergruppe steigt ein. Da könnte der erste Waggon für Frauen sein, wie bei einem Damen-Klo. Aber ich will ja kein Männerverbot.

Das verstehe ich nicht. Aber wie auch immer. Welche Pläne haben Sie noch?

Ich stecke derzeit viel Arbeit in die U-Kommission, die Geldflüsse in parteinahe Vereine untersucht.



Das Wiener Rathaus (Bild: APA/HERBERT PFARRHOFER)

Das ist prinzipiell gegen die SPÖ gerichtet, kann sich in Ibiza-Zeiten für die FPÖ aber auch als Bumerang erweisen, oder?

Wir reden jetzt von den parteinahen Vereinen in Wien.

Ach so. Na dann.

Wir haben da diesbezüglich überhaupt nichts und legen die wenigen Vereine, die wir in Wien haben, jederzeit offen. Ich sehe dem gelassen entgegen. Und auf Bundesebene gibt es vielleicht Schlagzeilen, aber keine strafrechtlichen Ergebnisse.

Die Ermittlungen haben ja auch erst begonnen.

Gott sei Dank haben wir einen Rechtsstaat. Da werden Ermittlungen geführt, und es wird nichts herauskommen.

Das wissen Sie woher?

Ich bin überzeugt davon.

Michael Pommer, Kronen Zeitung



## Das könnte Sie auch interessieren



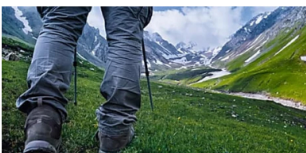
1700 Euro Schaden

**Mähroboter aus Garten in Villach gestohlen**



Gemeinde Reißeck

**Baumstamm rutschte in ein Ferienhaus**



**Notruf abgesetzt**  
**Drei Urlauber verirren sich auf der Gerlitzen**



**Teilen Sie Ihre Sorgen**  
**Neue Aktion: Unsere Leser verändern Wien!**

**Anime wird Realität**  
**25-Tonnen-Riesenroboter macht erste Gehversuche**



**Primär wird ermahnt**  
**Wiener Polizei ahndet Maskenpflicht-Verstöße doch**

empfohlen von **Outbrain**

Ähnliche Themen: [WIEN](#) [FPÖ](#) [HOFER](#) [GEHALT](#)

## Kommentare

Einloggen, um an der Diskussion teilzunehmen

Willkommen in unserer Community! Eingehende Beiträge werden geprüft und anschließend veröffentlicht. Bitte achten Sie auf Einhaltung unserer [Netiquette](#) und [AGB](#). Für ausführliche Diskussionen steht Ihnen ebenso das [krone.at-Forum](#) zur Verfügung.

User-Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung des Betreibers/der Redaktion bzw. von Krone Multimedia (KMM) wieder. In diesem Sinne distanziert sich die Redaktion/der Betreiber von den Inhalten in diesem Diskussionsforum. KMM behält sich insbesondere vor, gegen geltendes Recht

User-Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung des Betreibers/der Redaktion bzw. von Krone Multimedia (KMM) wieder. In diesem Sinne distanziert sich die Redaktion/der Betreiber von den Inhalten in diesem Diskussionsforum. KMM behält sich insbesondere vor, gegen geltendes Recht verstoßende, den guten Sitten oder der [Netiquette](#) widersprechende bzw. dem Ansehen von KMM zuwiderlaufende Beiträge zu löschen, diesbezüglichen Schadenersatz gegenüber dem betreffenden User geltend zu machen, die Nutzer-Daten zu Zwecken der Rechtsverfolgung zu verwenden und strafrechtlich relevante Beiträge zur Anzeige zu bringen (siehe auch [AGB](#)).

### NEWSLETTER

**Mut. Haltung. Unabhängigkeit.** **Guten Morgen!** TÄGLICH AUS DER CHEFREDAKTION

**Guten Morgen** täglich

Schon frühmorgens topinformiert über aktuelle Themen und Nachrichten aus der "Krone"-Chefredaktion

**ABSENDEN** **VORSCHAU**

**Krone kocht!**

**"Krone" kocht** wöchentlich

Holen Sie die "Krone" in Ihre Küche. Wöchentlich neue Rezeptideen, Koch- und Backtipps von Karin Schnegdar

**ABSENDEN** **VORSCHAU**

**Kronen Zeitung REISEZEIT**

**Reisezeit** wöchentlich

Die besten Reisetipps für Entdecker und Weltenbummler

Die besten Reisetipps für Entdecker und Weltenbummler aus der "Krone"-Reisedirektion

**ABSENDEN** **VORSCHAU**

**Kronen Zeitung GEWINN SPIELE**

**Gewinn**

Mit der J... gewinner in Ihrem...

**ABSE**

### ANGEBOTE

Nachrichten  
Welt  
Politik  
Österreich  
Bundesländer  
Wirtschaft  
Sport  
Fußball  
Motorsport

Tennis  
Adabel  
Lifestyle  
Kino  
Digital  
Spiele  
Freizeit  
Reisen & Urlaub  
Bauen & Wohnen

Kulinarik  
Auto

### SERVICES

Trends  
TV-Programm  
Wetter  
Horoskop  
Mondkalender  
Jahreshoroskop  
Themenselten  
Newsletter  
Games

Sportwetten  
Kontakt [kronen.at](#)  
Kontakt Kronen Zeitung  
Jobs  
Werbung  
AGB / ANB  
Offenlegung Print  
Impressum  
Datenschutz

### UNTERNEHMEN

### KRONEWELT

Abo-Service  
Abo-Angebote  
Vorteilswelt  
Gewinnspiele  
Community  
ePaper  
Krone Mobile  
iPhone-Version  
Android-Version